

Goldene Ehrennadel für Horst Bohlmann



Lübecke. Doppelten Grund zur Freude gab es jetzt bei der Lebenshilfe Lübecke. Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann (Mitte) wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden des Landesverbandes der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen gewählt. Auf Vorschlag des Landesverbandes wurde er außerdem für sein langjähriges und unermüdliches Engagement für die Lebenshilfe mit der Goldenen Ehrennadel der Bundesvereinigung Lebenshilfe ausgezeichnet. Das ist die höchste Auszeichnung, die von der Lebenshilfe in Deutschland vergeben wird. Doris Langenkamp (links), Vorstandsmittglied der Bundesvereinigung Lebenshilfe, überreichte die Ehrennadel gemeinsam mit der Bundesgeschäftsführerin Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust während der Landesdelegiertenversammlung der Lebenshilfe NRW in Gütersloh. Doris Langenkamp hielt die Laudatio und ließ das vielfältige Wirken von Horst Bohlmann Revue passieren. Seit mehr als 27 Jahren ist er Mitglied des Vorstandes der Lebenshilfe Lübecke. Davon ist er über 24 Jahre Vorstandsvorsitzender.

Unterstützung gestalten

Die Lebenshilfe Lübecke erhält bei ihrer Arbeit vielfältige Unterstützung

3 80 Mitglieder, 1 600 betreute Menschen mit Behinderung, 600 Mitarbeiter und drei gemeinnützige Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Lübecke ist kein Verein wie jeder andere.

Dieser Verein hat sich im Laufe seiner 50-jährigen Geschichte zu einem regional bedeutenden Trägerverein und Unternehmen entwickelt, in sozialer und in wirtschaftlicher Hinsicht. Der Erfolg beruht nicht zuletzt auf der vollzogenen strukturellen Neuaufstellung, der Einbeziehung externer Kompetenzen und der Zusammenarbeit hauptamtlicher und ehrenamtlicher Kräfte.

Die Lebenshilfe ist eine der größten und ältesten Selbsthilfeorganisationen in Deutschland. Den Grundgedanken aus den Anfangstagen „Ehrenamt“ und „Selbsthilfe“ ist man auch in Lübecke bis heute treu geblieben. Strukturell ist hier aber mit der Schaffung eines Trägervereins und Betreiber-Gesellschaften ein eigener Weg eingeschlagen worden. „Wir haben eine sehr effiziente Organisationsstruktur“, sagt Horst Bohlmann, seit 1988 Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübecke.

An der Spitze des Vereins, der aktuell 380 Mitglieder zählt, steht der Vorstand. Diesem gehören sieben ehrenamtliche Personen an, die den Verein leiten und repräsentieren. Neben dem Vorstandsvorsitzenden Horst Bohlmann sind das Reinhard Spanier, Günther Vullriede, Heinz-Dieter Grothe, Angela Hölscher, Helmut Diekmann und Dr. Dr. Axel Beelmann.

Für das operative Geschäft zuständig ist die hauptamtliche Geschäftsleitung, bestehend aus Christian Lemper, Wilfried Röhling und Bernd Wlotkowski. Sie stellt die Geschäftsführer der Tochtergesellschaften und ist gemeinsam auch Vorstand der Stiftung Lebenshilfe Lübecke. Überall gilt das Vieraugen-Prinzip.

Die Lebenshilfe Lübecke ist alleiniger Gesellschafter ihrer drei gemeinnützigen Tochtergesellschaften. Die „Lübecker Werkstätten“ wurden 1998 aus dem

Verein ausgegliedert. Die „WuB Wohnen und Begleiten“ im Jahr 2000 und 2004 wurde die „UDL Unterstützende Dienste der Lebenshilfe“ gegründet. Daneben wurde 2001 die Stiftung Lebenshilfe Lübecke gegründet. Die Ausgliederung in gemeinnützigen GmbHs sei notwendig gewesen, sagt Horst Bohlmann, um bei der erreichten Größe die Entscheidungs- und Verantwortungsstrukturen nachhaltig den Zukunftsanforderungen anzupassen.

Die Geschicke der gemeinnützigen GmbHs werden vom Vorstand in den Gesellschafterversammlun-

gen gelenkt. Zu ihren Aufgaben gehört es auch, den jeweiligen Aufsichtsrat zu bestellen. „Eigentlich sind in GmbHs keine Aufsichtsräte vorgesehen“, sagt Horst Bohlmann. Für die Lübecker Werkstätten und die WuB richtete man sie dennoch ein. „Wir sind dankbar, dass wir namhafte Persönlichkeiten für diese Aufgabe gewinnen konnten, denn auf diesem Wege holt sich die Lebenshilfe Lübecke weitere Fachkompetenz von außen hinzu“, so Bohlmann.

Netzwerken sind sie für uns Multiplikatoren in der Gesellschaft“, sagt Bohlmann – ein Netzwerk der Hilfe für Menschen mit Behinderung. Dazu gehören Personen wie Sparkassendirektor Georg Droste und Unternehmer Jobst-Peter Gerlach von Waldthausen (beide im Aufsichtsrat Lübecker Werkstätten), Rechtsanwalt und Notar Helmut Exter, Architekt Gerhard Brinkmeier und Finanzwirt Hans Dieter Korff (alle im Aufsichtsrat WuB). Dem Kuratorium der Stiftung steht Armin Gauselmann vor. Ihm gehören neben Vorstandsvorsitzendem und den Aufsichtsratsvorsitzenden auch

Professionalität unabdingbar. Ihre Mitglieder übernehmen mit ihrem großen Engagement soziale Verantwortung und sorgen dafür, dass sich die Lebenshilfe Lübecke weiterentwickeln und auch künftig erfolgreich für die Rechte und das Wohlergehen von Menschen mit Behinderung einsetzen kann“, so Horst Bohlmann.



oben rechts
Kuratorium der Stiftung Lebenshilfe Lübecke: Reinhard Spanier, Prof. Dr. Jürgen Bussiek, Horst Bohlmann, Helmut Exter, Armin Gauselmann

Mitte
Aufsichtsrat Lübecker Werkstätten: Reinhard Spanier, Georg Droste, Dr. Dr. Axel Beelmann, Jobst-Peter Gerlach von Waldthausen, Helmut Diekmann, Horst Bohlmann

unten rechts
Aufsichtsrat WuB Wohnen und Begleiten: Horst Bohlmann, Günther Vullriede, Helmut Exter, Hans Dieter Korff, Angela Hölscher, Heinz-Dieter Grothe, Gerhard Brinkmeier



INHALT

Köln



Der Mann ist Kult und seine Sendung „Zimmer frei!“ im WDR-Fernsehen ist es auch. Aber wie ist Multitalent Götz Alsmann privat? Lesen Sie mehr auf

» Seite 3

Bunte Seite

Literaturtipps, Sprüchecke, Lexikon – informieren Sie sich auf unserer

» Seite 4

IMPRESSUM SEITE 1

- Herausgeber: Lebenshilfe Lübecke, Hausstätte 19, 32312 Lübecke, Telefon: (0 57 41) 3 23-16, wl@lebenshilfe-luebecke.de
- Redaktion: Bernd Wlotkowski, Marina Schriefer
- Presserechtlich verantwortlich: Horst Bohlmann
- Teilaufgabe: 10 000 Exemplare
- Fotos: Lebenshilfe Lübecke